



*„Ich kann nur sagen, das, was Sie eben mit mir gemacht haben, hat mich zutiefst berührt. Ich hätte auch sehr viel Lust gehabt, richtig zu tanzen“.*  
(Musikhörende Projektteilnehmerin über ihre individualisierte Musik)



**FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA**  
Institut für Psychologie  
Klinisch-psychologische Intervention

**Haben Sie Interesse an der Studie teilzunehmen oder möchten unverbindlich weitere Informationen erhalten?**

Wir stehen Ihnen gern für eine Anmeldung und Fragen zur Verfügung.

## DAS ERWARTET SIE

- Eine **kostenfreie** Studienteilnahme, für die keine Vorkenntnisse erforderlich sind.
- Eine auf jeden Menschen mit Demenz **persönlich zugeschnittene Musikauswahl** für die Musikhörgruppe.
- Eine ausführliche **Anleitung und Unterstützung** bei der Umsetzung der regelmäßigen Musikintervention.
- **Schöne und freudvolle Momente** mit Ihren Angehörigen.
- Eine ausführliche **Technikeinweisung**.
- Eine Vergütung von **200€ für die Paare der Vergleichsgruppe**.
- Informationsmaterial und Hinweise zu Unterstützungsangeboten.

## KONTAKTIEREN SIE UNS!

@ [musikprojekt@uni-jena.de](mailto:musikprojekt@uni-jena.de)

📞 **Juliane Meininger, M.Sc.**  
Tel.: 03641-945948  
**Montag, 10-11 Uhr & 13-14 Uhr**

**Doreen Rother, M.Sc.**  
Tel.: 03641-945956  
**Donnerstag, 9-10 Uhr & 14-15 Uhr**

✉ Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Institut für Psychologie  
Abteilung Klinisch-psychologische Intervention  
Humboldtstraße 11  
07743 Jena



[www.musik-demenz.de](http://www.musik-demenz.de)

Finanziert im Rahmen  
des Modellprogramms  
nach § 8 Abs. 3 SGB XI

Herausgeber: Institut für Psychologie  
Fotos: Institut für Psychologie, Pexels



**LIEBLINGSMUSIK FÜR MENSCHEN MIT  
DEMENTZ, DIE ZUHAUSE LEBEN**

**Einladung zur Studienteilnahme**

## WER KANN TEILNEHMEN?

Menschen mit diagnostizierter Demenz zusammen mit ihren pflegenden Angehörigen.



## MUSIK UND WOHLBEFINDEN

Das regelmäßige Hören von persönlich bedeutsamer Musik über Kopfhörer und Mp3-Player kann zu einem außergewöhnlich **positiven Erlebnis** bei Menschen mit Demenz führen.

Das Musikhören wurde bereits in Pflegeheimen durchgeführt und von den Menschen mit Demenz sehr gut angenommen.

Das Hören der Lieblingsmusik kann

- **Freude** bereiten und die Stimmung verbessern,
- einen **erholsameren Schlaf** fördern und
- **Entspannen**.



*„Das sind die alten Lieder oder Schlager, die man nicht vergisst!“*

(Studienteilnehmerin über ihre individualisierte Musikplaylist)

## WIR UNTERSUCHEN ...

- ... das Erleben während des Hörens von Lieblingsmusik,
- ... das Wohlbefinden und
- ... das Stresserleben von Menschen mit Demenz und ihrer pflegenden Angehörigen.

*„Beim ersten Ton, den sie gehört hat, war sie total verändert. Vorher saß sie in sich gekehrt und sobald die Musik aufgesetzt wurde, war sie fröhlich. Als ob man einen Schalter umgelegt hat.“*

(Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes eines Pflegeheims über eine Projektteilnehmerin)

Um das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus (COVID-19) im Rahmen der vorgesehenen Hausbesuche zu minimieren, werden bei den Hausbesuchen alle vorschriftsmäßigen aktuellen Hygienemaßnahmen ergriffen. Die Hausbesuche werden zudem von Mitarbeitenden durchgeführt, die vollständig gegen das Covid-19 Virus geimpft sind.

**Die Einhaltung der Hygienevorschriften und Ihre Gesundheit hat für uns höchste Priorität!**

**Individualisierte Musik** für Menschen mit Demenz sind Lieblingslieder, die persönlich bedeutsam sind und ein wichtiger Bestandteil des Lebens der Person vor der Demenzerkrankung waren.

## STUDIENABLAUF

Die Studienteilnahme erstreckt sich über 18 Wochen.

Die teilnehmenden Menschen mit Demenz werden aus wissenschaftlichen Gründen in zwei Gruppen zufällig eingeteilt:

**Gruppe 1** hört über 6 Wochen regelmäßig die persönliche Lieblingsmusik.

**Gruppe 2** hört keine Musik und gestaltet ihren Alltag wie gewohnt.

Das Musikhören wird durch die pflegende Angehörige/den pflegenden Angehörigen begleitet.

Die Musik wird über eine eigens entwickelte **App** auf einem **Tablet** zur Verfügung gestellt. Die App bietet Unterstützungsmöglichkeiten über Anleitungen zur Bedienung und Gestaltung der Musikhörintervention.

Die pflegenden Angehörigen beantworten über das Tablet **täglich kurze Fragen** zum Wohlbefinden (5-10 min). Zudem füllen sie insgesamt **4x** (alle 6 Wochen) einen etwas ausführlicheren **Fragebogen** aus.

Es werden **telefonische Befragungen** und **3** individuell vereinbarte **Hausbesuche** durchgeführt.

*„Ah, das kenne ich von früher, das fand ich schön“*

(Studienteilnehmerin über ihre individualisierte Musikplaylist)